



## Dank mobiler Endgeräte und Apps: Postkarte bei jungen Generationen auf der Überholspur

Dank mobiler Endgeräte und Apps: Postkarte bei jungen Generationen auf der Überholspur  
Würzburg - Die Postkarte ist so beliebt wie und je! Gerade bei den jungen Zielgruppen erfreut sich die 14,8 x 10,5 cm große Postsendung wieder zunehmender Attraktivität. Damit belehrt die Postkarte viele vermeintliche Experten, die für den Beginn des digitalen Zeitalters ihr Ende prophezeit hatten, eines Besseren. 'Von wegen, die Jungen hätten nur Augen für SMS, MMS und E-Mails. Mit ihren Smartphones, Handys und iPhones nutzen sie die Freiheit, echte Postkarten von jedem Ort der Welt und zu jeder Zeit zu versenden', weiß Axel Will, Geschäftsführer der Online-Postkartenversandplattform PokaMax ( [www.pokamax.de](http://www.pokamax.de) ), aus erster Hand zu berichten. Für das laufende Jahr erwartet der Hightech-Verband BITKOM einen neuen Absatzrekord bei den Smartphones. Insgesamt gehen in 2012 laut Prognosen rund 23 Millionen Geräte über den Ladentisch. Zum Vergleich: Im vergangenen Jahr waren es nur 16 Millionen. Demnach sind 70 Prozent aller in Deutschland verkauften Mobiltelefone bereits internetfähig. Und auch iPad Co. erfreuen sich wachsender Beliebtheit: In diesem Jahr werden sich nach Branchenschätzungen 2,2 Millionen Bundesbürger einen Tablet-PC zulegen. So kommt es, dass bereits jeder Dritte (37 Prozent) das Internet mobil nutzt. Der Anteil unter den jungen Nutzern liegt sogar noch deutlich höher. Doch wie vertragen sich das boomende mobile Internet und die Postkarte? Hier sind es die Apps, die die Brücke zwischen beiden Kommunikationswelten schlagen und die Möglichkeit des Postkartenversands auf die Displays junger Menschen bringt. 'Die Postkarte wird dank der modernen App-Kultur wieder zum zeitgemäßen Kommunikationstool für Schüler, Studenten und andere junge Zielgruppen', stellt Axel Will fest. Ob auf dem Schulhof, Campus, an der Bushaltestelle oder unterwegs - ohne Medienbruch ermöglichen es die Apps von Anbietern wie PokaMax echte Postkarten zu gestalten, in den Druck zu geben und postalisch zu versenden, und zwar mit wenigen Klicks über den Touchscreen. Eigene mit der integrierten Kamera geschossene Bilder sind so im Handumdrehen auf dem Cover der Postkarte platziert und die Rückseite der Karte beschriftet, bevor sie dann zum vom Nutzer bestimmten Zeitpunkt pünktlich im Briefkasten ihres Empfängers landet. Dank dem neuen mobilen Betriebssystem von Apple, dem iOS 6, steht diese Vielfalt des Online-Postkartenversands via PokaMax.de künftig auch Nutzern von iPhone und iPad zur Verfügung, die nicht auf die spezielle Postkartenversand-App des Anbieters zurückgreifen möchten. Weitere Informationen unter [www.pokamax.de](http://www.pokamax.de) Über PokaMax  
PokaMax ist der Spezialist für die Erstellung, den Druck und den weltweiten Versand von Postkarten. Die im Jahr 2005 von Axel Will und Manuel Schmid gestartete Online-Postkartenversandplattform ermöglicht ihren Nutzern mit nur wenigen Klicks - sowohl am PC als auch unterwegs per Smartphone oder Tablet - das Layouting von echten Postkarten. Eigene Fotos oder Motive können im Handumdrehen hochgeladen und auf das Kartencover verbracht werden. Ebenso einfach ist es, die Postkarte mit Text zu versehen und - getreu dem PokaMax-Motto 'Hier geht Deine Post ab!' - ihren postalischen Versand an einen oder mehrere Empfänger zu initiieren. Dieser erfolgt dann entweder zum Wunschtermin oder noch am selben Tag. Ganz gleich ob für den Privat- oder den ambitionierten Geschäftskunden: PokaMax überzeugt durch erstklassige Qualität im Druck, einfache Handhabung, zuverlässigen Support und einer fairen, transparenten Preisstruktur. Internet: <http://www.pokamax.de>

### Pressekontakt

Presse-

97082 Würzburg

[pokamax@pressedesk.de](mailto:pokamax@pressedesk.de)

### Firmenkontakt

PokaMax

97082 Würzburg

[pokamax@pressedesk.de](mailto:pokamax@pressedesk.de)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage